

Paris 2016: Lexus definiert den Innenraum neu

UX nennt Lexus seine Version eines urbanen Crossovers, die auf dem Autosalon in Paris (-16.10.2016) präsentiert wird. Die 4,40 Meter lange Studie in der expressiven Designsprache der Marke zeichnet sich vor allem durch ihr neuartiges Innenraumkonzept aus. Dazu gehören neben teils lichtdurchlässigen A-Säulen elektrostatische Bedienelemente unter transparenten Abdeckungen und ein Kombiinstrument, das sich als transparente Kugel wie ein schwebendes Hologramm präsentiert. Neuartig sind auch die Sitze mit ihrer Netzstruktur, die dem Aufbau und der Wirkung der Wirbelsäule nachempfunden sind. Dem Beifahrer stehen zudem ein separates Touchpad in der Armlehne der Türverkleidung als Bedienelement für die Menüs des mittleren Displays und eine abnehmbare Soundbar zur Verfügung. Die hinteren Türen öffnen gegenläufig. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



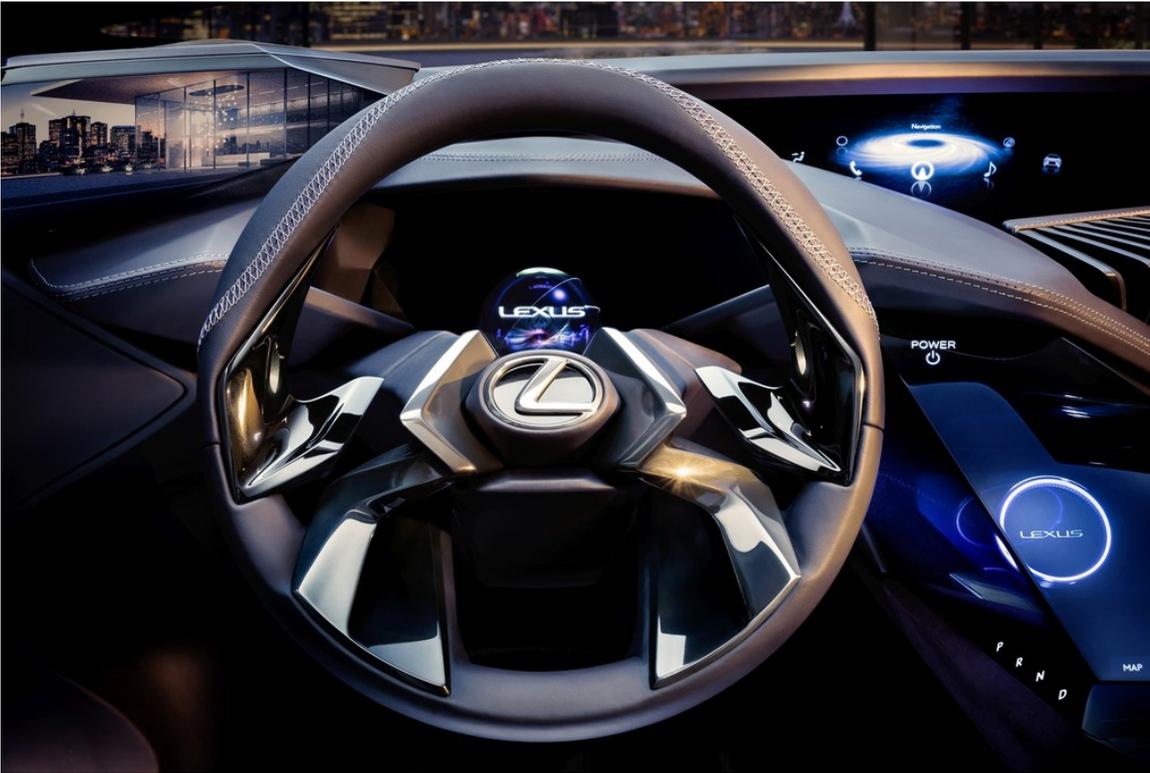
Lexus UX Concept.



Lexus UX Concept.



Lexus UX Concept.



Lexus UX Concept.



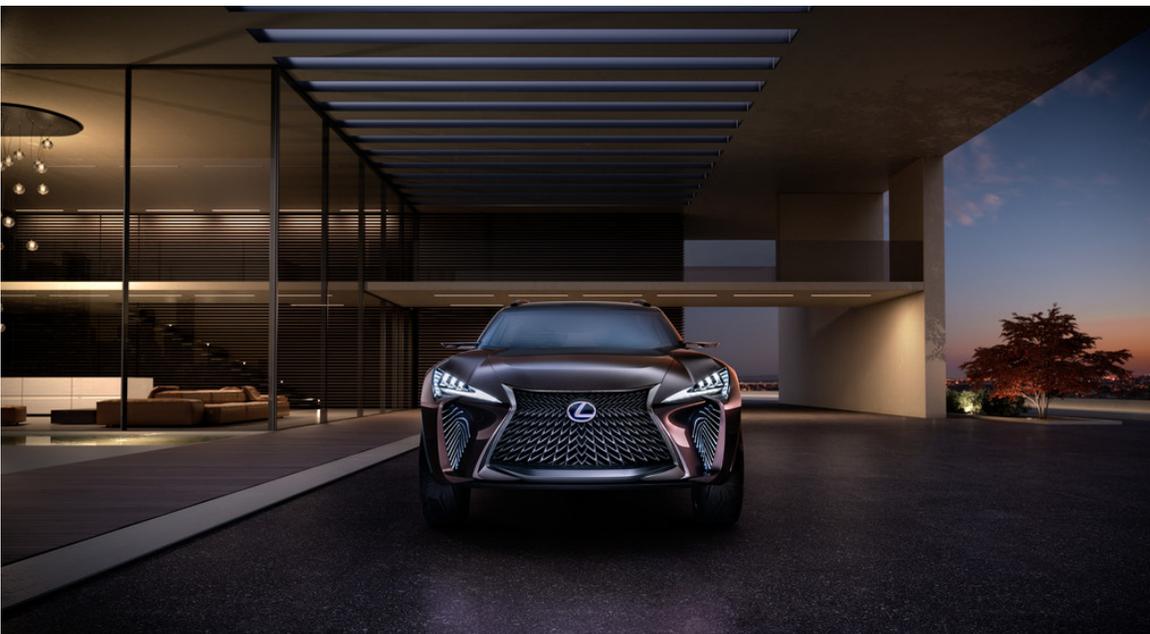
„Kinetic Seat Concept“ von Lexus.



Lexus UX Concept.



Lexus UX Concept.



Lexus UX Concept.
